

Unruhestifter in Staat und Kirche

Lernen von den Gruppen der DDR-Opposition?

4. – 6. November 2022

Zinzendorfhaus, Neudietendorf bei Erfurt

Sie waren ein Ärgernis. Der SED-Staat fühlte sich durch sie bedroht. In der Kirche gingen die oppositionellen Gruppen vielen zu weit. Zu politisch, zu radikal, zu wenig fromm: so lauteten die Vorwürfe. Nach 1989 hatten sie dann kaum eine Chance im Politikbetrieb. Ihre Ideen von Gemeinschaft, von Frieden, Gerechtigkeit und Umwelt: Waren das nicht christliche Utopien?

Doch gerade ihr religiös-politischer Doppelcharakter sowie ihre Basisstruktur und ihre Netzwerke machen die Gruppen interessant: für eine solidarische Gesellschaft und eine Kirche in Bewegung, die auch für ungetaufte Engagierte offen ist.

Welche Erfahrungen und Ideen von einst lohnt es zu erinnern? Welche davon können transformiert und für heute fruchtbar gemacht werden? Sie sind eingeladen, dies bei unserer Tagung in Neudietendorf miteinander zu erforschen.

Tagungsleitung

Dr. Sebastian Kranich, Direktor der Evangelischen Akademie Thüringen (EAT)

Ilse Junkermann, Landesbischöfin a. D.,

Leiterin der Forschungsstelle „Kirchliche Praxis in der DDR“, Universität Leipzig

Anmeldung und Information

Evangelische Akademie Thüringen

Sibylle Wuttke

Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf

Tel.: 036202/984-19

wuttke@ev-akademie-thueringen.de

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum **18.10.2022** an.

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte unser

Online-Anmeldeformular.

Tagungsbeitrag

Normalbeitrag: 145 € (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr)

Einzelzimmerzuschlag 10 € pro Nacht

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag vorab an:

Evangelische Bank eG

Kontoinhaber: Evangelische Akademie Thüringen

IBAN: DE84 5206 0410 0008 0088 50

BIC: GENODEF1E1

Verwendungszweck: 112-2022 – Ihr Name

Kooperationspartner:



Gesellschaft für
Thüringische
Kirchengeschichte



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Die Evangelische Akademie Thüringen
ist Mitglied der Evangelischen Akademien
in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

bpb: Anerkannter
Bildungsträger

Gefördert durch:



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Lothar-Kreyssig
Ökumenezentrum

Programm

4. – 6. November 2022

Unruhestifter in Staat und Kirche

Freitag, 4. November 2022

- 14.30** Ankommen und Stehkafee
- 15.00** **Begrüßung und Einführung**
Panorama der Unruhestifter
- 16.00** **Impulse und Diskussionen**
Die Bedeutung der Gruppen für die gesellschaftlichen Transformationsprozesse der 1970er und 1980er Jahre
Impulse: *Dr. Ehrhart Neubert*, Religionssoziologe
Prof. Dr. em. Detlef Pollack, Religions- und Kulturosoziologe, WWU Münster
- 18.00** Abendessen
- 19.00** **Vorträge**
Ekklesiologisches Selbstverständnis der Gruppen
– evangelisch
Superintendent Sebastian Neuß, Jena, Zeitzeuge und Autor
– römisch-katholisch
PD Dr. Sebastian Holzbrecher, Kirchenhistoriker, Universität Köln
- 20.00** **Podium mit Zeitzeug:innen**
Unruhepotential der Gruppen für die Kirche(n)
Dr. Christian Halbrock, Historiker
Angelika Jordan-Schön, Theologin
Dr. Christian Sachse, Politologe, Theologe
- 21.00** Abendsegen & Offenes Beisammensein

Samstag, 5. November 2022

- 09.00** **Vorträge und Austausch im Plenum**
Ekklesiologisches Verständnis der Gruppen – Kirchenleitungsperspektive
– evangelisch
Prof. Axel Noack, Kirchenhistoriker, MLU Halle-Wittenberg
– römisch-katholisch
Wiss. Oberrat Dr. phil. Lic. theol. Markus Thureau, Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr
Moderation: *Dr. Martin Fischer*, Wiss. Mitarbeiter an der Forschungsstelle für kirchliche Zeitgeschichte, Universität Erfurt
- 10.30** Kaffeepause
- 11.00** **Vortrag und Diskussion**
Protestantismus und soziale Bewegungen im Vergleich BRD – DDR
Prof. Dr. Claudia Lepp, Historikerin, LMU München

Tagungsort

Zinzendorfhaus Neudietendorf (bei Erfurt)
Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf
www.zinzendorfhaus.de

- 12.30** Mittagessen
- 14.00** **Vortrag und Diskussion**
Das Spannungsverhältnis von Bewegung und Institution am Beispiel der DDR-Friedensbewegung
Dr. Alexander Leistner, Kulturosoziologe und Sozialforscher, Universität Leipzig
Moderation: *Niklas Wagner*, Leiter Katholisches Forum im Land Thüringen – Akademie des Bistums Erfurt
- 15.15** Kaffeepause
- 15.45** **Arbeitsgruppen mit Zeitzeug:innen**
Runde I: Die Struktur der Gruppen und ihre Vernetzungen
- 17.00** Kaffeepause
- 17.30** **Runde II: Kirche(n) und Gruppe(n) – Wechselwirkungen und Veränderungspotentiale**
AG Gerechtigkeitsgruppen:
weltweit (Inkota) sowie Bürger- und Menschenrechte
Moderation: *Dr. Anke Silomon*, Historikerin, FU Berlin und ZZF Potsdam | Impulse: *Dr. Hans-Joachim Döring*, Religionspädagoge; *Rainer Müller*, Historiker
AG Friedensgruppen:
Moderation: *Dr. Marianne Subklew-Jeutner*, Politologin und Theologin, Universität Hamburg | Impuls: *Dr. Bernd Albani*, Physiker, Theologe
AG Umweltgruppen:
Moderation: *Dr. Christian Halbrock*, Historiker | Impuls: *Dr. Maria Nooke*, Soziologin, Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
AG mit freier Themenwahl
- 18.30** Abendessen
- 19.30** **Konzert-Gespräch**
„Wann, wenn nicht jetzt? ...“
Dirk Marschall, Gemeinédiakon, Zeitzeuge und Liedermacher
- 21.00** Abendsegen & Offenes Beisammensein

Sonntag, 6. November 2022

- 09.00** Morgenandacht
- 09.30** **Plenum**
Gruppen als Bewegung – Unruhe- und Veränderungspotentiale
Berichte und Impulse aus AGs vom Samstag
Moderation: *Niklas Wagner*
- 10.00** **Arbeitsgruppen III**
Transformationen: Engagement nach 1989/90
- 12.00** **Abschlussplenum**
Finale Berichte aus den Arbeitsgruppen und Tagungsresümee
Tagungsbeobachtung: *Elisabeth Rauh*, Theologin, Universität Leipzig
Dr. Anne Stiebritz, Pädagogin, Historikerin, FSU Jena (Genderaspekte)
- 13.00** Reisesegen und Mittagessen